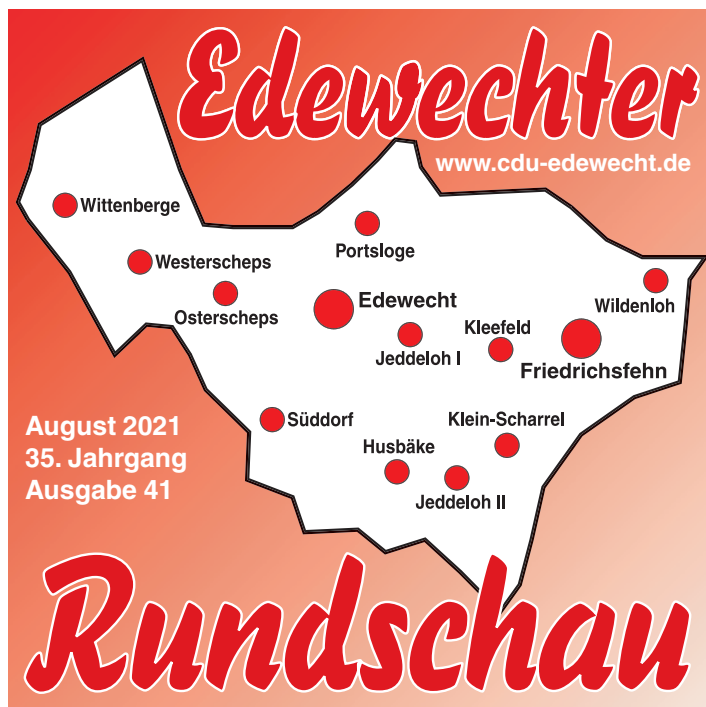




## Wahlprogramm 2021 bis 2026

### Die Zukunft im Blick

Die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sind Leitlinie für unser politisches Handeln. In diesem Sinne wollen wir auch in den kommenden fünf Jahren im Austausch mit allen Einwohnern die Gemeinde weiterentwickeln. Unser Wahlprogramm finden Sie unter [www.cdu-edeweucht.de](http://www.cdu-edeweucht.de).

#### Hier einige wesentliche Punkte daraus:

- Nachhaltige Finanz- und Steuerpolitik
- Krippen- und Betreuungsplätze für Kleinkinder sichern und ausbauen
- Grundschulen in den Bauernschaften stärken
- Digitalisierung in den Schulen fördern
- Spielplätze in der Gemeinde modernisieren
- Wohnen in Edewecht muss bezahlbar bleiben
- Die Sanierung von Wegen und Straßen forcieren
- Landwirte brauchen Spielraum für nachhaltige Entwicklung
- Schnelles Internet für alle Haushalte
- Rahmenbedingungen für neue und nachhaltige Arbeitsplätze in Edewecht fördern
- Das Ehrenamt fördern und stärken
- Die Feuerwehren, Johanniter und Rettungsdienst stärken

# Liebe Edewechterinnen und Edewechter,

jedes Jahr informieren wir Sie mit der Edewechter Rundschau über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben in und um Edewecht. Wir sind übrigens die einzige Partei/Fraktion in Edewecht, die seit Jahrzehnten regelmäßig aus dem Rathaus und Kreishaus informiert.

Mit Ihren vielen Hinweisen, konstruktiven Anregungen und individuellen Ideen unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit im Gemeinderat und Kreistag. Wir Ratsmitglieder sind sehr dankbar dafür und Ihre Gedanken fließen in unsere kommunalpolitische Arbeit ein.

Diese Sonderausgabe der Edewechter Rundschau beschäftigt sich in erster Linie mit der Kommunalwahl am 12. September und mit unseren Kandidaten für Gemeinderat und Kreistag.

28 Edewechterinnen und Edewechter kandidieren am 12. September für die CDU für Gemeinderat und / oder Kreistag. Ich freue mich darüber, dass wir – getreu dem Motto „Die Zukunft im Blick“ – neben erfahrenen Ratsmitgliedern auch zahlreiche Frauen und junge Kandidatinnen und Kandidaten auf unserer Liste haben.

Ihnen allen liegt die Zukunft unserer Gemeinde und unseres Landkreises



Jörg Brunßen, Spitzenkandidat für den Gemeinderat und Kreistag.

am Herzen. Sie sind alle vielfältig ehrenamtlich engagiert und wollen unser Edewecht und unsere gemeinsame Zukunft gestalten. Unterstützen Sie uns dabei!

Unsere Gemeinde ist fast schuldenfrei, die Arbeitslosenquote ist trotz Corona-Pandemie niedrig und Steuern und Abgaben sind, trotz Steuererhöhungen (die FDP/SPD/Grüne und UWG im Eiltempo gegen unsere 14 Stimmen beschlossen haben), im Landesvergleich niedrig.

Unsere Gemeinde hat zeitgemäß ausgestattete Kindergärten und Schulen sowie ein reges Vereinsleben. Andere Gemeinden in unserer Region schauen oftmals neidisch nach Edewecht. Nicht ohne Grund möchten viele Familien, Arbeitnehmer/innen und Auswärtige in unserer Gemeinde wohnen. Wir wollen uns aber nicht darauf ausruhen. Ganz im Gegenteil. Unser Wahlprogramm trägt den Titel „Die Zukunft im Blick“. Wir wollen weitere zukunftsorientierte Arbeitsplätze in Edewecht schaffen, nachhaltigen Wohnraum entwickeln, Umwelt- und Naturschutz gemeinsam mit der Landwirtschaft einen größeren Stellenwert einräumen und das Miteinander in Edewecht stärker fördern. Wie wir dies bei weiter soliden Finanzen angehen wollen, können Sie in unserem Wahlprogramm nachlesen. Sie können mit Ihren drei Stimmen die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten. Wenn Sie wegen der Corona-Pandemie nicht ins Wahllokal gehen möchten oder am Wahltag verhindert sind, dann können Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte schon heute im Rathaus wählen oder den Wahlbrief in den nächsten Postkasten werfen.

Ihr/Euer  
**Jörg Brunßen**



**Jörg Brunßen**  
Listenplatz 1 - Gemeinderat



**Heidi Exner**  
Listenplatz 2 - Gemeinderat



**Kirsten Meyer-Oltmer**  
Listenplatz 3 - Gemeinderat



**Jonah Wichmann**  
Listenplatz 4 - Gemeinderat



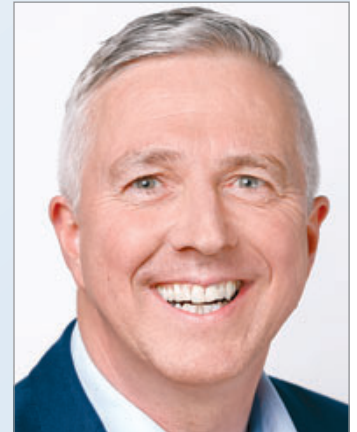
**Kai Bischoff**  
Listenplatz 5 - Gemeinderat



**Gundolf Oetje**  
Listenplatz 6 - Gemeinderat



**Maria Bründermann**  
Listenplatz 7 - Gemeinderat



**Axel Hohnholz**  
Listenplatz 8 - Gemeinderat



**Mark Gröber**  
Listenplatz 9 - Gemeinderat



**Stefanie Florack**  
Listenplatz 10 - Gemeinderat



**Hannes Jeddeloh**  
Listenplatz 11 - Gemeinderat



**Anna Setje-Eilers**  
Listenplatz 12 - Gemeinderat

# Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Edewechter Gemeinderat



**Christian Eiskamp**  
Listenplatz 13 - Gemeinderat



**Elke Garlichs-Kappmeier**  
Listenplatz 14 - Gemeinderat



**Jürgen Kuhlmann**  
Listenplatz 15 - Gemeinderat



**Thomas Hollje**  
Listenplatz 16 - Gemeinderat



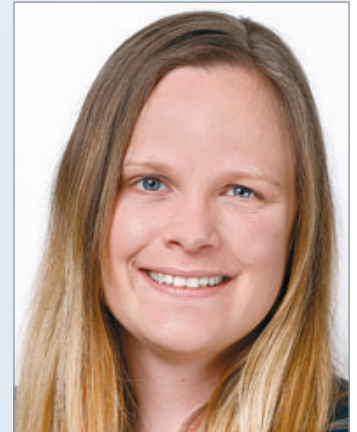
**Katharina Hungerland**  
Listenplatz 17 - Gemeinderat



**Dominik Bruns**  
Listenplatz 18 - Gemeinderat



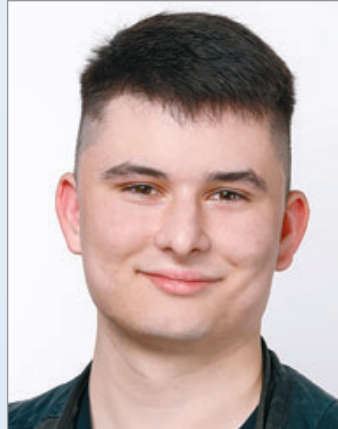
**Arno Frahmman**  
Listenplatz 19 - Gemeinderat



**Manuela Butterbach**  
Listenplatz 20 - Gemeinderat



**Gerhard Meyer**  
Listenplatz 21 - Gemeinderat



**Paul Truhöl**  
Listenplatz 22 - Gemeinderat



**Maik Herrmann**  
Listenplatz 23 - Gemeinderat



**Sven Truhöl**  
Listenplatz 24 - Gemeinderat



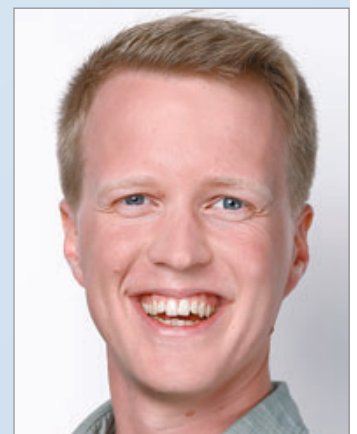
**Matthias Mönch**  
Listenplatz 25 - Gemeinderat



**Maik Temmen**  
Listenplatz 26 - Gemeinderat



**Sven Hinderberger-Lubek**  
Listenplatz 27 - Gemeinderat



**Dirk von Aschwege**  
Listenplatz 28 - Gemeinderat



**Jörg Brunßen**  
Listenplatz 1 - Kreistag



**Kira Wiechert**  
Listenplatz 2 - Kreistag



**Heidi Exner**  
Listenplatz 3 - Kreistag



**Axel Hohnholz**  
Listenplatz 4 - Kreistag



**Hannes Jeddeloh**  
Listenplatz 5 - Kreistag



**Kirsten Meyer-Oltmer**  
Listenplatz 6 - Kreistag



**Jürgen Kuhlmann**  
Listenplatz 7 - Kreistag



**Gundolf Oetje**  
Listenplatz 8 - Kreistag



**Katharina Hungerland**  
Listenplatz 9 - Kreistag



**Elke Garlichs-Kappmeier**  
Listenplatz 10 - Kreistag

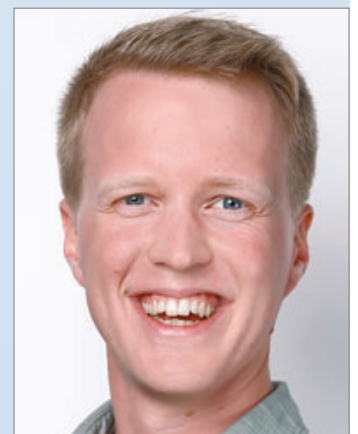


**Jonah Wichmann**  
Listenplatz 11 - Kreistag



**Thomas Hollje**  
Listenplatz 12 - Kreistag

# Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Ammerländer Kreistag



**Dirk von Aschwege**  
Listenplatz 13 - Kreistag

# Muster-Stimmzettel für die Wahl zum Edewechter Gemeinderat.

|                                                                                                |                                                                                                                          |                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen <b>CDU</b>               | <b>9. Gröber, Mark</b><br>Geburtsjahr: 1979<br>Selbstständig<br>Osterscheps                                              | <b>19. Frahmman, Arno</b><br>Geburtsjahr: 1981<br>Entwicklungsingenieur<br>Kleefeld                         |
| <b>Wahlvorschlag Gesamtliste</b><br><b>CDU</b>                                                 | <b>10. Florack, Stefanie</b><br>Geburtsjahr: 1971<br>Beraterin in Zentraler<br>Pflegesatzstelle<br>Friedrichsfehn Nord   | <b>20. Butterbach, Manuela</b><br>Geburtsjahr: 1989<br>Studentin<br>Westerscheps                            |
| <b>1. Brunßen, Jörg</b><br>Geburtsjahr: 1972<br>wissenschaftlicher<br>Referent<br>Süd Edewecht | <b>11. Jeddelloh, Hannes</b><br>Geburtsjahr: 1983<br>IT-Systemelektroniker<br>Jeddelloh I                                | <b>21. Meyer, Gerhard</b><br>Geburtsjahr: 1965<br>Bankkaufmann<br>Friedrichsfehn Süd                        |
| <b>2. Exner, Heidi</b><br>Geburtsjahr: 1951<br>med.-techn. Assistentin<br>Friedrichsfehn Süd   | <b>12. Setje-Eilers, Anna</b><br>Geburtsjahr: 1999<br>Auszubildende Kauffrau im<br>Außenhandelsmanagement<br>Osterscheps | <b>22. Truhöl, Paul</b><br>Geburtsjahr: 2002<br>Schüler<br>Nord Edewecht I                                  |
| <b>3. Meyer-Oltmer, Kirsten</b><br>Geburtsjahr: 1992<br>Selbstständig<br>Osterscheps           | <b>13. Eiskamp, Christian</b><br>Geburtsjahr: 1978<br>Bauunternehmer<br>Nord Edewecht II                                 | <b>23. Herrmann, Maik</b><br>Geburtsjahr: 1994<br>kaufm. Angestellter<br>Süd Edewecht                       |
| <b>4. Wichmann, Jonah</b><br>Geburtsjahr: 2003<br>Schüler<br>Westerscheps                      | <b>14. Garlichs-Kappmeier, Elke</b><br>Geburtsjahr: 1963<br>Kaufrau im Groß-<br>und Außenhandel<br>Wildenloh             | <b>24. Truhöl, Sven</b><br>Geburtsjahr: 1976<br>Berufssoldat<br>Nord Edewecht I                             |
| <b>5. Bischoff, Kai</b><br>Geburtsjahr: 1989<br>kaufm. Angestellter<br>Nord Edewecht II        | <b>15. Kuhlmann, Jürgen</b><br>Geburtsjahr: 1964<br>Beamter<br>Husbäke                                                   | <b>25. Mönch, Matthias</b><br>Geburtsjahr: 1980<br>Soldat<br>Friedrichsfehn Süd                             |
| <b>6. Oetje, Gundolf</b><br>Geburtsjahr: 1946<br>Bankkaufmann i.R.<br>Nord Edewecht II         | <b>16. Holije, Thomas</b><br>Geburtsjahr: 1971<br>techn. Fachwirt<br>der Telekommunikation<br>Wittenberge                | <b>26. Temmen, Maik</b><br>Geburtsjahr: 1996<br>Student<br>Portslöge                                        |
| <b>7. Bründermann, Maria</b><br>Geburtsjahr: 1963<br>Apothekerin<br>Nord Edewecht I            | <b>17. Hungerland, Katharina</b><br>Geburtsjahr: 1962<br>Innenarchitektin<br>Nord Edewecht II                            | <b>27. Hinderberger-Lubek, Sven</b><br>Geburtsjahr: 1964<br>Sozialversicherungs-<br>angestellter<br>Süddorf |
| <b>8. Hohnholz, Axel</b><br>Geburtsjahr: 1967<br>Rechtsanwalt<br>Portslöge                     | <b>18. Bruns, Dominik</b><br>Geburtsjahr: 1979<br>Krankenpfleger<br>Jeddelloh II                                         | <b>28. von Aschwege, Dirk</b><br>Geburtsjahr: 1993<br>Projektmanager<br>Landwirtschaft<br>Klein Scharrel    |

# Muster-Stimmzettel für die Wahl zum Ammerländer Kreistag.

|                                                                                                   |                                                                                                       |                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen <b>CDU</b>                  | <b>4. Hohnholz, Axel</b><br>Geburtsjahr: 1967<br>Rechtsanwalt<br>Edewecht-Portslöge                   | <b>9. Hungerland, Katharina</b><br>Geburtsjahr: 1962<br>Dipl.-Designerin, selbst.<br>Edewecht                |
| <b>Wahlvorschlag Gesamtliste</b><br><b>CDU</b>                                                    | <b>5. Jeddelloh, Hannes</b><br>Geburtsjahr: 1983<br>IT-Systemelektroniker<br>Edewecht-Jeddelloh       | <b>10. Garlichs-Kappmeier, Elke</b><br>Geburtsjahr: 1963<br>Groß-/Außenhandelskauffrau<br>Edewecht-Wildenloh |
| <b>1. Brunßen, Jörg</b><br>Geburtsjahr: 1972<br>Wissenschaftl. Referent<br>Edewecht               | <b>6. Meyer-Oltmer, Kirsten</b><br>Geburtsjahr: 1992<br>Selbständig, Kauffrau<br>Edewecht-Osterscheps | <b>11. Wichmann, Jonah</b><br>Geburtsjahr: 2003<br>Schüler<br>Edewecht-Westerscheps                          |
| <b>2. Wiechert, Kira</b><br>Geburtsjahr: 1997<br>Verwaltungsfachangestellte<br>Edewecht           | <b>7. Kuhlmann, Jürgen</b><br>Geburtsjahr: 1964<br>Polizeibeamter<br>Edewecht-Husbäke                 | <b>12. Holije, Thomas</b><br>Geburtsjahr: 1971<br>Technischer Fachwirt<br>Edewecht-Wittenberge               |
| <b>3. Exner, Heidi</b><br>Geburtsjahr: 1951<br>Med.-techn. Assistentin<br>Edewecht-Friedrichsfehn | <b>8. Oetje, Gundolf</b><br>Geburtsjahr: 1946<br>Bankkaufmann, Rentner<br>Edewecht                    | <b>13. von Aschwege, Dirk</b><br>Geburtsjahr: 1993<br>Landwirt<br>Edewecht-Klein Scharrel                    |

## Die Briefwahl, ...

nicht nur etwas für ältere Menschen!

Fordern Sie Ihre Wahlunterlagen an.

Sie können zu Hause wählen  
oder Sie gehen direkt ins Rathaus  
und wählen dort.

Jede bzw. jeder Wahlberechtigte hat für die Wahl von Gemeinderat und Kreistag jeweils drei Stimmen.

Die Wähler können ihre Stimmen der Gesamtliste der Partei oder einem oder mehreren Einzelbewerbern geben. Die drei Stimmen können auch beliebig zwischen Partei-liste und Einzelbewerbern verteilt werden.

Weitere Informationen im Netz unter  
[www.cdu-edewecht.de](http://www.cdu-edewecht.de) und unter  
<https://de-de.facebook.com/cduedewecht/>

**Impressum:** Herausgeber CDU Edewecht,  
Postfach 1113, 26181 Edewecht,  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Michael Herrmann, Jörg Brunßen

JENS  
NACKEEin  
Ammerländer  
als Landrat.

Liebe Edewechterinnen,  
liebe Edewechter!

Das Ammerland ist meine Heimat. Mein Elternhaus steht in der Gemeinde Wiefelstede. Dort bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen. Zunächst in Metjendorf zur Grundschule und dann in Wiefelstede zur Realschule. Anschließend habe ich eine Verwaltungsausbildung beim Landkreis Ammerland absolviert und drei weitere Jahre dort gearbeitet. Schon aus dieser Zeit kenne ich die Kreisverwaltung sehr gut.

Nach meinem berufsbegleitenden Abitur am Abendgymnasium Oldenburg und einem Auslandsjahr in den USA habe ich in Münster Rechtswissenschaften studiert und das juristische Staatsexamen abgelegt. Nach der folgenden Zeit bei der Bundeswehr bin ich mit meiner Familie wieder nach Wiefelstede gezogen. Das zweite juristische Staatsexamen habe ich beim Oberlandesgericht Oldenburg abgelegt und mich als Anwalt niedergelassen. Seit 2003 vertrete ich das Ammerland im Niedersächsischen Landtag. Seit 15 Jahren bin ich zusätzlich ehrenamtlich gewähltes Mitglied im Gemeinderat in Wiefelstede, dessen Vorsitzender ich bin. Genauso lange engagiere ich mich auch im Ammerländer Kreistag.

Als Landrat möchte ich an unsere erfolgreiche Arbeit mit Jörg Bensberg anknüpfen. Wir sind in vielen Bereichen vorbildlich aufgestellt und wol-

len es auch bleiben. Die Zukunft ist digital, deshalb wollen wir die volle Versorgung mit Breitband für alle Häuser, Betriebe und Einrichtungen. Das Ammerland wird ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten bleiben. Dazu müssen wir dem Anspruch an moderne Mobilität, eine gute soziale Infrastruktur und eine intakte Umwelt gerecht werden. Dazu möchte ich gemeinsam mit allen Ammerländerinnen und Ammerländern die richtigen Lösungen entwickeln und umsetzen.

Das Ammerland ist für mich mehr als nur ein Ort zum Wohnen. Ich lebe gerne hier und mag die Menschen. Ich bin gerne in den verschiedenen Vereinen aktiv. Das ehrenamtliche Engagement war für mich immer selbstverständlich. Mit meiner Kandidatur als Landrat habe ich die Möglichkeit, meine Ausbildung als Jurist, meine langjährige haupt- und ehrenamtliche Erfahrung in politischen Ämtern und meine große Liebe zum Ammerland in einer Aufgabe zu verbinden. Selbstverständlich werde ich dann auch aus dem Landtag und dem Wiefelsteder Gemeinderat ausscheiden und mich voll auf das neue Amt konzentrieren.

Ich bitte Sie von ganzem Herzen, mir dafür bei der Landratswahl Ihre Stimme zu geben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr **Jens Nacke**

**Am 12. September finden im Ammerland die Kommunalwahlen statt.  
An diesem Tag bitte ich Sie um Ihre Unterstützung bei meiner Bewerbung als Landrat.**

# Gemeinsam für eine starke Zukunft



*Zu den Schwerpunkten der Arbeit von Stephan Albani gehören die Bildungs- und Familienpolitik.*

## Wichtige Anliegen von Stephan Albani für die Bundestagswahlen



*Ein Kernanliegen für Stephan Albani ist der ständige Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern aus seinem Wahlkreis.*

**Familien:** Als Vater von drei Kindern und Ehemann weiß Stephan Albani um die Wichtigkeit solider und guter Familienpolitik. Dabei muss diese insbesondere der aktuellen Zeit entsprechen und sich an Praxis und Lebensrealität orientieren. Dabei spielt der stetige Ausbau der Betreuungskapazitäten eine wichtige Rolle – die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss weiter gestärkt werden. Gleichzeitig müssen wir dafür Sorge tragen, dass genug bezahlbarer Wohnraum für Familien vorhanden ist. Hierbei ist besonders das Zusammenspiel aller politischen Ebenen – Bund, Länder und Kommunen – gefragt, einer Kernkompetenz der Union.

**Klima:** Nicht zuletzt die Flutkatastrophe im Süden und Westen Deutschlands hat uns eindringlich vor Augen geführt, wie verletzlich wir sind. Für derartige Katastrophen gilt es, Vorsorge zu treffen und zugleich andere Bedrohungen wie den Klimawandel mit aller notwendigen Intensität zu bekämpfen. Stephan Albani steht für das Konzept der „grünen Null“. Der Ansatz besteht dabei in der Förderung von Innovationen, statt in

immer weiteren Verboten, und die Nutzung der Mechanismen der Sozialen Marktwirtschaft. Auch dürfen die wirtschaftlichen wie sozialen Belastungen, insbesondere für Menschen mit geringen Einkommen, nicht noch weiter steigen.

**Bildung:** Als überzeugter Bildungspolitiker setzt sich Stephan Albani seit Jahren für eine zukunftsorientierte Ausbildung im schulischen, im beruflichen und akademischen Kontext ein und wirbt für eine neue Kultur des lebensbegleitenden Lernens. Dabei geht es dem Bundestagsabgeordneten für Oldenburg und das Ammerland im Kern nicht nur um die Ausstattung der Schulen. Die hinreichende Technologie ist die Grundlage, aber die macht eben noch kein „Lernen“. Aus diesem Grund setzt sich der 53-Jährige für die Errichtung eines digitalen Bildungszentrums für Oldenburg und das Ammerland ein, um Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer beste Voraussetzungen für digitale Bildung zu ermöglichen.

Für eine bessere Vorbereitung auf den beruflichen Alltag sowie den weiteren Ausbau der dualen Aus-

bildung setzt sich der dreifache Familienvater auch weiterhin in Berlin ein. Eine der zentralen Forderungen von Stephan Albani ist die bessere Vernetzung von Bildungseinrichtungen und Unternehmen sowie den Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Region.

**Digitalisierung:** Die Digitalisierung ist eine zentrale Chance unserer Zeit. Hierbei müssen Unternehmen und Infrastruktur gleichermaßen zukunftsfähig aufgestellt sein, damit wir am Ende die Gewinner der Digitalisierung sind. Hierbei setzt sich Stephan Albani für die Vielfältigkeit des Einsatzes von digitalen Technologien ein und wirbt aktiv dafür, dass Oldenburg und das Ammerland ein Real-labor zur Erprobung neuer digitaler Ansätze wird. Hierbei soll bei Beibehaltung des zeitgemäßen Datenschutzstandards eine digitale Vorzeigeregion entstehen. Der flächendeckende Ausbau von Glasfasernetzen sowie die Schließung von Funklücken bilden hierbei die Grundlage der weiteren Entwicklung. Durch Fördermittel des Bundes sollen diese Lücken zügig geschlossen werden.



## **Petra Knetemann**

### **Ihre Bürgermeisterkandidatin stellt sich vor!**

*Am 12. September steht nicht nur die wichtige Wahl für den neuen Edewechter Gemeinderat an, sondern auch die richtungsweisende Wahl für das Bürgermeisteramt.*

*Als gebürtige und hier tief verwurzelte Edewechterin liegt mir die notwendige Weiterentwicklung und die damit verbundene Gestaltung Edewechts seit vielen Jahren sehr am Herzen.*

*Durch meine jahrelange Tätigkeit als Fachbereichsleiterin bei der Gemeinde Edewecht habe ich mit vielen Menschen in Edewecht aus den verschiedensten Bereichen zusammenarbeiten dürfen und unter Beweis gestellt, dass ich im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern große Herausforderungen meistern kann. Um Edewecht gerade auch nach der Corona-Pandemie klug und besonnen aus der schwierigen Zeit herauszuführen, möchte ich meine ganze Kraft, meine Ideen und Visionen sowie meine Fähigkeit, Menschen zusammen zu bringen, einsetzen.*

*Ich freue mich über die Unterstützung der CDU, der Grünen und der UWG bei der Wahl für das Amt der Bürgermeisterin*

*in Edewecht. Dass so viele engagierte Politikerinnen und Politiker hinter mir stehen und mir diese herausfordernde Aufgabe zutrauen, macht mich sehr stolz.*

*Mir ist es wichtig, eine ehrliche, sachliche und zukunftsorientierte Politik zu machen. Ich möchte aktiv dazu beitragen, den Fortschritt in Edewecht mitzugestalten und weiter zu entwickeln, gemeinsam mit dem neugewählten Gemeinderat, aber auch gemeinsam mit Ihnen als interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Daher werbe ich auch um Ihr Vertrauen und würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei der Wahl zur Bürgermeisterin mit Ihrer Stimme unterstützen.*

*Haben Sie Ideen, Anregungen oder Vorschläge für Edewecht? Oder würden Sie mich nur einfach gerne mal im persönlichen Gespräch kennen lernen? Dann lassen Sie uns einen Termin vereinbaren unter 0174 6033064 oder per Mail an [info@petra-knetemann.de](mailto:info@petra-knetemann.de).*

**Herzlichst**

**Ihre Petra Knetemann**